Kolloquium zur Medizin- und Wissenschaftsgeschichte
Institut für Geschichte der Medizin, JLU Gießen

Vortrag am 1. Juli 2019

Abstract

Dr. Lara Keuck
(Humboldt Universität zu Berlin)

Die Alzheimer-Krankheit: Überlegungen zur Geschichte einer unsicheren Klassifikation

Anhand der Geschichte der Alzheimer-Krankheit beleuchtet dieser Vortrag die Entwicklung einer psychiatrischen Klassifikation im langen 20. Jahrhundert. Wozu diente das Klassifizieren und wie haben sich die Funktionen von diagnostischen Kategorien verändert bzw. erweitert? Bei der Alzheimer-Krankheit, deren genaue Abgrenzung seit ihrer Erstbeschreibung 1906 bis heute umstritten ist, ruhte die Verwendung dieser Kategorie stets auf bestimmten Forschungshypothesen. Der Vortrag zeichnet nach, wie und wodurch sich diese Hypothesen änderten, auch oder gerade weil sich frühere Unsicherheiten nicht beilegen ließen. Abschließend soll diskutiert werden, wie sich aktuelle Entwicklungen einer Biomarker-geleiteten Stratifizierung von Patientengruppen und die Hoffnungen, die mit einer Früherkennung der Krankheit verbunden sind, vor dem Hintergrund dieser Geschichte der Suche nach einer besseren Klassifikation einordnen lassen.